

PROTOKOLL
der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Würzburg am 20. Mai 2026
im Sitzungssaal II im Landratsamt Würzburg

Dauer: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Die Teilnehmendenliste ist aus Datenschutzgründen nicht Teil des Protokolls. Die Liste kann auf Anfrage in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

TOP 1 Begrüßung

Manuela Schneider (Vorsitzende) begrüßt alle Anwesenden. Besonders heißt sie den stellvertretenden Landrat Sven Winzenhörlein, Kreisrätin und Einzelpersonlichkeit Christine Haupt-Kreutzer, Kreisrätin und Einzelpersonlichkeit Karen Heußner, Kreisrätin und Einzelpersonlichkeit Martina Schmidt, Kreisrätin Mia Morell (B90/Die Grünen), Kreisrätin Lisa Lehritter (CSU), Kreisrat Maximilian Wilhelm (UWG-FW), Viktoria Barzen (Vorstandsmitglied BezJR Unterfranken), Herrn Schumacher (Leiter GB 3 Amt für Jugend und Familie), Marcel Brunner (Leiter FB 32 LRA), die Rechnungsprüferin Ursula Seiffert, den Rechnungsprüfer Carsten Hackel sowie den Vorstand und die Mitarbeiterinnen des KJR willkommen.

Manuela Schneider gratuliert Sven Winzenhörlein und den Kreisräten zur Neu- bzw. Wiederwahl.

Manuela Schneider erklärt noch einmal, dass die Abstimmungen digital mit Open Slides erfolgen. Manuela fragt nach, ob jeder seine Zugangsdaten erhalten hat und Zugriff auf das Abstimmungstool hat.

Vorstellungsrunde

Der Vorstand stellt sich vor und teilt mit, wer für welche Mitgliedsorganisationen Ansprechpartner ist.

Alle Anwesenden stellen sich kurz vor.

Die neue pädagogische Mitarbeiterin Ida Scharowsky (seit April 2026) stellt sich und ihre aktuellen Projekte kurz vor. Ida hat im April die Arbeit von Laura Issing übernommen. Sie ist für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC) zuständig und plant und organisiert die Angebote für Kinder und Jugendliche. Außerdem ist sie für den socialmedia Auftritt des KJR Würzburg zuständig.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung festgestellt.

Manuela Schneider stellt fest, dass von 57 Stimmberechtigten 47 anwesend sind und die Vollversammlung somit beschlussfähig ist.

Grußwort Landkreis Würzburg

Der stellvertretende Landrat Sven Winzenhörlein überbringt die Grußworte des Landkreises Würzburg.

Herr Winzenhörlein betont, dass Jugendarbeit einen unverzichtbaren Beitrag für junge Menschen im Landkreis Würzburg leistet. Es werden Räume für Beteiligung, Begegnung, Gemeinschaft und Demokratie geschaffen. Er erinnert sich an seine eigene Zeit als aktiver Jugendleiter bei der Kolpingjugend in Schweinfurt und die wertvollen Erfahrungen, die er dort sammeln konnte und die ihn sehr geprägt haben.

Herr Winzenhörlein hofft, dass den Anwesenden für die geleistete Arbeit entsprechend Respekt und Anerkennung entgegengebracht wird. Denn diese Arbeit steht für eine starke, lebendige und verantwortungsvolle Jugendarbeit, die jungen Menschen Chancen eröffnet und unsere Gesellschaft zusammenhält. Insbesondere der gesellschaftliche Zusammenhalt ist heute wichtiger denn je. Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung – gesellschaftlich, politisch und sozial. Herr Winzenhörlein verweist auf zwei ihm besonders wichtige Punkte aus den Jugendpolitischen Standpunkten – „Demokratie leben und Vielfalt ermöglichen“. Er betont, dass die Politik dafür den Rahmen schaffen kann und muss für eine lebendige Demokratie. Herr Winzenhörlein dankt allen sehr herzlich, die sich haupt- und ehrenamtlich in der Jugendarbeit einbringen.

TOP 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Es wurde fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß versendet und ist rechtzeitig zugegangen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung.

**Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
(47 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen)**

Grußwort Bezirksjugendring Unterfranken

Die Grußworte des Bezirksjugendrings Unterfranken überbringt Viktoria Barzen. Sie betont, dass Jugendarbeit eine tragende Säule einer Gesellschaft ist, die darauf ausgelegt ist, dass Menschen die Perspektiven anderer nicht nur nachvollziehen, sondern auch verstehen können, dass gemeinsamen nach Lösungen geteilter Problemlagen gesucht wird und Andere sowie Andersartigkeit nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung wahrgenommen werden können. Um diese Einstellungen und Kompetenzen zu lernen und immer wieder einüben zu können, braucht es entsprechende Lernräume, wie zum Beispiel die Jugendarbeit. Damit dieser Lernort Jugendarbeit funktioniert, braucht es jedoch ehrenamtlich Engagierte, die diesen Raum füllen. Jugendarbeit ist aber vor allem auch auf den politischen Willen angewiesen, damit zum Beispiel Finanzierungsmöglichkeiten funktionieren und Örtlichkeiten existieren. Viktoria bedankt sich bei allen, die sich für den Lernort Jugendarbeit einsetzen. Außerdem dankt sie dem Vorstand des KJR Würzburg für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung als Außenstelle bei Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Es werden noch die Ergebnisse der U18-Wahlen vorgestellt und darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche ernst zu nehmen und zu begleiten. Hierfür bietet der Bezirksjugendring Unterfranken Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche der Jugendarbeit.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung am 22.10.2025

Das Protokoll der Herbstvollversammlung ist den Beteiligten ordnungsgemäß und fristgerecht zugegangen. **Es gibt keine Rückfragen oder Änderungswünsche.**

**Beschluss: Das Protokoll der Herbstvollversammlung 2025 wird angenommen.
(46 Ja-Stimmen / 00 Nein-Stimmen/ 01 Enthaltungen)**

Grußwort vom SJR Würzburg

SJR-Vorsitzender Daniel Redelberger musste sich kurzfristig entschuldigen. Daher entfällt das Grußwort.

TOP 5 Arbeitsbericht des Vorstandes 2025

Andrea Knorz und Beate Betschler stellen den Arbeitsbericht 2025 vor.
Der Jahresbericht 2025 steht als Download auf der Internetseite zur Verfügung.
Die wichtigsten Ereignisse im vergangenen Jahr im KJR Würzburg:

Themenschwerpunkte 2025

- Bundestagswahl 2025
- Überarbeitung der Jugendpolitischen Standpunkte
- JULEICA Weiterbildung
- Ausbau Angebote für Kinder und Jugendliche
- Start Außenstelle Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Kommunalwahl 2026

VORSTAND

Die Vorstandssitzungen wurden in der Regel einmal monatlich abgehalten. Die aktuellen Themen sowie Zuschussanträge mit Beschlussbedarf wurden dort besprochen. Es fand ein Klausurwochenende für die Planung des kommenden Jahres im Juli statt.

VOLLVERSAMMLUNG

Die **Frühjahrsvollversammlung** am **14.05.2025** fand im großen Sitzungssaal im Landratsamt Würzburg statt.

Die **Herbstvollversammlung** am **22.10.2025** fand im großen Sitzungssaal im Landratsamt Würzburg statt.

VERANSTALTUNGEN

Freizeiten 2025

- **Action-Jugendfreizeit BLSV Sportcamp Nordbayern vom 25.-28.08.2025**
- **Lasertag am 12.06.2025**
- **Stadttrand-Freizeit in Würzburg vom 04.-29.08.2025**

Kooperation mit dem JW der AWO Würzburg und SJR Würzburg

Jugendbildung 2025

- **Sketchnotes-Workshop am 12.08.2025**
- **Hula-Hoop-Workshop am 09.06.2025**
- **Workshop Nassfilzen mit Annabel am 11.09.2025**
- **Workshop Lichtmalerei am 30.10.2025**

Kooperationen mit der Verwaltungsgemeinde Estenfeld

- **WÜ.LAND.Spielt! am 08.11.2025**

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt und kja Mainfranken

Mitarbeiterbildung 2025

- **CheckUP Seminartag am 29.03.2025**
- **CheckUP online März und April 2025 – 4 Kurse**
- **Einführung in die Gebärdensprache 18.10. und 25.10.2025**

Projekte und Aktionen 2025

- **Bundestagswahl 2025:**

Würfelinterviews mit Bundestagskandidaten aus dem Wahlkreis

Kooperation mit dem SJR Würzburg

U18-Wahl zur Bundestagswahl im Landkreis

- **Start als Außenstelle von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC)**
- **WÜ.LAND.Spieleverleih! Winter 2025/2026**
Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt
- **U&D 2025 - Infostand mit dem Jugendkreistag**
- **Jugendfeuerwehrfest Lindflur - Infostand mit Exit-Game**
- **Kommunalwahl 2026**
 - **Detektivspiel „Der Fall Clara Mayer“** - Thema: Wahlen und Fake News
 - **Start social media Kampagne für Erstwähler:innen**

Verleih

Der Verleih wird wie gewohnt gut angenommen.

Die Preise mussten teilweise erhöht werden, da die Kosten für Reparaturen, Ersatzteile oder Wiederbeschaffung ebenfalls stark gestiegen sind.

Es bestehen keine Fragen zum Arbeitsbericht des Vorstandes.

TOP 6 Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 wurde mit der 2. Einladung verschickt und steht auf der Homepage zum Download zur Verfügung.

Judith Zellmer stellt die Jahresrechnung 2025 vor.

Gesamtergebnis	341.304,83 €
Haushaltsansatz	348.500,00 €
Abweichung	- 7.195,17 €

Im Einzelplan 1 wurde sowohl weniger eingenommen als auch weniger ausgegeben als ursprünglich geplant. ZB wurden weniger Fortbildungen der MA wahrgenommen.

Die Kosten für Entgelte an Mitarbeiter fielen geringer aus, als kalkuliert. In den vergangenen Jahren waren die tatsächlichen Ausgaben dagegen höher als vorher eingeplant.

Im Einzelplan 2 wurde erfreulicherweise mehr Geld eingenommen (Zuschüsse, TN-Beiträge) und gleichzeitig fielen die Veranstaltungskosten geringer aus, da zB die geplante Jugendbildungsfahrt nach Berlin nicht stattgefunden hat (diese wurde in den Osterferien 2026 nachgeholt).

Im Einzelplan 4 wurden aufgrund der guten Haushaltslage knapp 5.000 Euro mehr Mittel an Jugendverbände ausgezahlt, als geplant (100.000 Euro). Dadurch konnten alle fristgerecht und vollständig eingereichten Zuschussanträge in voller Höhe ausgezahlt werden. 2 nicht fristgerecht eingereichte Anträge mussten dagegen abgelehnt werden.

Im Einzelplan 5 ergab sich eine Rückzahlung den Landkreis, da im Jahr 2024 5.700 Euro zu viel Zuschuss ausgezahlt wurde. Dieser Betrag bezieht sich auf die Indexierung der Sachkosten, welche erst ab 2025 gültig wurde.
Außerdem im Einzelplan 5 enthalten sind die zugeführten Rücklagen.

Zuschüsse

Es wurden **170 Zuschussanträge** bearbeitet, davon wurden 13 nicht bezuschusst.
104.898,82 Euro (Ansatz 100.000,00) wurden ausgezahlt.

Rücklagen

Zum Ausgleich des Rechnungsergebnisses wurden **13.872,54 Euro** zu den Rücklagen zugeführt. 2.000,00 Euro wurden wie im HH geplant zur zweckgeb. Rücklage KFZ & Geräte zugeführt, der Rest in Höhe von 11.872,54 Euro zur Betriebsmittelrücklage.

Stand 31.12.2025:

Betriebsmittelrücklage	19.723,10 €
Zweckgebundene Rücklage KFZ	3.572,44 €
Summe Rücklagen	23.295,54 €

Dennis Stephan (EJ) fragt, wie die Unterschiede im Verhältnis der bearbeiteten Zuschussanträge zur ausgezahlten Summe im Jahresvergleich 2023 zu 2025 zustande kommt. Judith Zellmer erklärt den Unterschied so, dass im Jahr 2023 zwar mehr Anträge mit in Summe aber geringerer Förderhöhe gestellt wurden. Die Anzahl der Anträge mit höheren Zuschusssummen ist in den letzten Jahren wieder gestiegen, vermutlich liegt das an steigenden Teilnehmerzahlen und geringeren Eigenanteilen der Antragsteller.

Es bestehen keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung 2025.

TOP 6 Rechnungsprüfbericht 2025

Ursula Seiffert und Carsten Hackel berichten über die Kassenprüfung. Diese hat am 06.03.2026 in der Geschäftsstelle des KJR Würzburg stattgefunden. Es wurde eine stichprobenartige Prüfung durch Carsten Hackel und Ursula Seiffert durchgeführt. Beide bestätigen eine lückenlose und sehr gute Haushaltsführung. Die Unterlagen wurden vollständig vorgelegt. Alle Rückfragen konnten zufriedenstellend beantwortet und erklärt werden.

Ursula Seiffert merkt an, dass in 2025 auffallend viele Rückforderungen bei der Antragsprüfung erforderlich waren, weil die Zuschussrichtlinien nicht eingehalten wurden. Es wurden zB die Ausgaben für Pfand, Alkohol und Zigaretten nicht von den Gesamtkosten abgezogen. Ursula appelliert an die Antragsteller die Richtlinien einzuhalten, um Rückforderungen zu vermeiden.

Ursula Seiffert empfiehlt im Namen der Rechnungsprüfer:innen der Vollversammlung die Entlastung des Vorstands.

TOP 6 Entgegennahme der Jahresrechnung 2025

Manuela Schneider fragt, ob noch Fragen oder Anmerkungen zum Arbeitsbericht, der Jahresrechnung oder dem Kassenprüfbericht bestehen.

Es bestehen keine weiteren Fragen zum Arbeitsbericht, zur Jahresrechnung oder zum Kassenprüfbericht.

Manuela bittet die Delegierten um die Entgegennahme der Jahresrechnung 2025.

Die Abstimmung erfolgt aufgrund technischer Schwierigkeiten per Stimmkarte.

**Beschluss: Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig angenommen.
(47 Ja-Stimmen / 00 Nein-Stimmen / 00 Enthaltungen)**

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Ursula Seiffert beantragt die Entlastung des Vorstands.

Die Abstimmung erfolgt aufgrund technischer Schwierigkeiten per Stimmkarte.

**Beschluss: Die Entlastung des Vorstandes wird angenommen (ohne Vorstand!)
(43 Ja-Stimmen / 00 Nein-Stimmen / 00 Enthaltungen)**

TOP 7 Jugendpolitische Standpunkte 2026

Der Vorstand des KJR Würzburg hat sich im Zuge der Kommunalwahl mit neuen Jugendpolitischen Standpunkte auseinandergesetzt. Das Ergebnis wurde vom Vorstand am 26.04.2026 beschlossen. Die Beteiligung der Jugendverbände wurde angefragt. Beate Betschler stellt die aktuellen jugendpolitische Standpunkte vor. Sie sollen eine Grundlage für Gespräche und Verhandlungen mit der Kommunalpolitik bilden.

Es bestehen keine Fragen zu den Jugendpolitischen Standpunkten.

Beate bittet die Delegierten um die Abstimmung über die Jugendpolitischen Standpunkte.

→ Die Abstimmung erfolgt aufgrund technischer Schwierigkeiten per Stimmkarte.

**Beschluss: Die Jugendpolitischen Standpunkte 2026 werden angenommen
(47 Ja-Stimmen / 00 Nein-Stimmen / 00 Enthaltungen)**

TOP 8 Anträge

Manuela Schneider stellt die Anträge an die Vollversammlung vor.

Bis zur Frist am 29.04.2026 lag ein Antrag an die Vollversammlung vor.

ANTRAG 01

Antragssteller: Vorstand Kreisjugendring Würzburg

Änderung der Geschäftsordnung

Antrag:

Der Vorstand des Kreisjugendring Würzburg bittet die Vollversammlung, der geänderten Geschäftsordnung zuzustimmen.

Die Änderung bezieht sich **lediglich** auf Teil B., §6 Zusammensetzung, 5.

Bisher:

5. Der Kreisjugendring-Vorstand richtet entsprechend § 30 Abs. 4 a) der BJR-Satzung an den Kreistag und an Behörden, die sich mit Jugendarbeit befassen, die Bitte um Benennung von Vertreter:innen; die Zahl der Vertreter:innen des Kreistages beträgt bis zu 5; alternativ: die Zahl der Vertreter:innen des Stadtrates bzw. Kreistages entspricht der Anzahl der gegenwärtigen Fraktionen im Stadtrat bzw. Kreistag □, die Zahl der Vertretern:innen der Behörden beträgt bis zu 5.

Neu:

5. Der Kreisjugendring-Vorstand richtet entsprechend § 30 Abs. 4 a) der BJR-Satzung an den Kreistag und an Behörden, die sich mit Jugendarbeit befassen, die Bitte um Benennung von Vertreter:innen; **die Zahl der Vertreter:innen des Kreistages beträgt bis zu 3**; alternativ: die Zahl der Vertreter:innen **des Kreistages** entspricht der Anzahl der gegenwärtigen Fraktionen **im Kreistag** □, die Zahl der **Vertreter:innen** der Behörden beträgt bis zu 5.

Begründung:

Der Kreistag hat in der Vergangenheit stets drei Personen als Vertreter:innen berufen. Die Erfahrung aus den letzten Jahren zeigt, dass sich diese Regelung bewährt und die Anzahl an Personen eine hohe Verbindlichkeit und guter Kontakt ermöglicht. Dem Kreistag wird vorgeschlagen die drei Personen für die komplette Amtsperiode zu benennen.

Die weiteren Änderungen sind lediglich Korrekturen im Wortlaut der Mustervorlage des BJR („Stadtrat“ entfernt) bzw. Rechtschreibung („Vertreter:innen“).

Die Änderung der Geschäftsordnung muss noch durch den Bayerischen Jugendring beschlossen werden. Sie tritt voraussichtlich ab der Herbstvollversammlung in Kraft. Auf die in der konstituierenden Sitzung berufenen Vertreter:innen hat die Änderung keine Auswirkung.

Frage zur Geschäftsordnung:

Wolf Wortmann fragt an, ob aufgrund der engen Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring auch eine Einbeziehung des Stadtrats in der Vollversammlung des KJR Würzburg sinnvoll wäre. Manuela antwortet, dass das zuständige politische Gremium für den KJR Würzburg der Kreistag ist und deshalb nur Vertreter:innen des Kreistags berufen werden. Der Kontakt zum Stadtrat liegt beim SJR Würzburg. Hier findet, sofern erforderlich eine enge Zusammenarbeit und Austausch statt. Stadträte können bei Bedarf jederzeit zur Vollversammlung eingeladen werden, eine Änderung in der Geschäftsordnung bzgl. Vertreter:innen, ist jedoch nicht erforderlich.

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche zum Antrag oder zur Geschäftsordnung.

Manu Schneider bitte die Delegierten um Abstimmung über den Antrag.

➔ Die Abstimmung erfolgt aufgrund technischer Schwierigkeiten per Stimmkarte.

Beschluss: Der Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung wird angenommen (47 Ja-Stimmen / 00 Nein-Stimmen / 00 Enthaltungen)
--

Weitere Anträge liegen nicht vor.

Runde Geburtstage

Manuela überreicht den neu gewählten Kreisrät:innen eine KJR-Pflanze.
Manuela bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für die gute Arbeit mit einem kleinen Geschenk

TOP 9 Termine und Sonstiges

10.06. Zuschusseminar online
10.10. CheckUP für die JULEICA / Ehrenamt
im Oktober CheckUP online

NEUER TERMIN!!!

25.11. 19 Uhr – Herbstvollversammlung

Die Vollversammlung findet voraussichtlich im Sitzungssaal II im LRA Würzburg statt.

Manuela Schneider bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihr Dabeisein, schließt die Sitzung um 20:30 Uhr und wünscht allen alles Gute und Gesundheit.

gez Manuela Schneider
Vorsitzende

gez. Katrin Schunk
für das Protokoll